

Protokoll der Mitgliederversammlung des Deutschen Kinderschutzbundes, OV Wuppertal e. V.
Mittwoch, 26.06.2019 - Beginn 17.00 Uhr - Ende 19.00 Uhr
Anwesende: s. Anwesenheitsliste

Protokoll: i.V. Fr. Schwafert

Tagesordnung

Top 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Hr. Huß begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung fest.

Top 2: Jahresbericht 2018 und Hinweise auf Aktionen 2019

Hr. Huß informiert ausführlich über die in 2018 stattgefundenen Aktivitäten. Unter anderem hatte der Ortsverband am Weltkindertag Wuppertaler Politiker zum Thema „Mogelpackung Bildungsgesetz/Teilhabepaket“ eingeladen. Leider war die Resonanz auf Seiten der Politiker sehr gering. Unserem Aufruf sind lediglich 2 Politiker gefolgt. Im Rahmen dieser Aktion wurde von uns nochmals darauf hingewiesen, dass die Beantragung der Unterstützung immer noch sehr kompliziert ist.

Am Nachmittag des gleichen Tages hatten wir unsere Sponsoren eingeladen, um ihnen zu zeigen, was mit ihren Spenden im letzten Jahr verwirklicht werden konnte.

Des Weiteren fanden in Wuppertal diverse Treffen des Bündnisses gegen Armut statt, an denen der OV ebenfalls teilgenommen hat.

Der Kleiderladen Westkotter Str. ist im November in die Wichlinghauser Str. umgezogen.

Aufgrund des Umzuges ergaben sich allerdings in den alten Geschäftsräumen noch Schwierigkeiten durch die Vermieterin. Diese konnten erst Mitte 2019 geklärt werden.

Für weitere, detaillierte Informationen aus dem letzten Jahr verweist Hr. Huß auf den ausliegenden Jahresbericht.

Als Dankeschön für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen haben wir Anfang des Jahres zu einem erweiterten Frühstück ins Atelier eingeladen.

In diesem Jahr konnten wir das 10-jährige Bestehen unseres Kindertreffs feiern. Anlässlich dieses Jubiläums fanden diverse Aktionen sowohl im Vormittags- als auch im Nachmittagsbereich statt.

Zum Thema Kinderfreundlichkeit hat der Ortsverband bei der Stadt Wuppertal Einspruch gegen die Verringerung der Spielpunkte im Innenstadtbereich eingelegt und diverse Anfragen gestartet. Unser Angebot, uns bei der Auswahl der Standorte für die Spielpunkte zu beteiligen, wurde nicht angenommen. Bis heute haben wir keine Antwort darauf erhalten.

Das Thema Kinderrechte beschäftigt uns ebenfalls das gesamte Jahr über. Auch der 1. Vorsitzende unseres Bundesverbandes wird nach Wuppertal kommen und im Rahmen einer Veranstaltung der katholischen Familienbildungsstätte über Kinderrechte und deren Verankerung im Grundgesetz diskutieren.

Bei den hauptamtlichen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen haben sich bzw. werden sich Veränderungen ergeben. Fr. Sciandra aus der Elberfelder Kinder-Ma(h)lzeit hat uns im Mai verlassen. Bereits im März hat uns Frau auf dem Graben aus dem Eltern-Kind-Treff verlassen, dafür ist Fr. Katzwinkel neu eingestellt worden. Aus der Ambulanten Erziehungshilfe wird uns Ende Juni Fr. Rolf verlassen.

In regelmäßig stattfindenden Treffen beschäftigt sich der Vorstand mit dem Thema Strukturwechsel innerhalb des Ortsverbandes.

Des Weiteren wird gerade eine neue Homepage erstellt, die in den nächsten Wochen an den Start gehen soll

Top 3: Kassenbericht 2017/Haushaltsplan 2018

Fr. Lilienbeck stellt den Kassenbericht 2018 vor, der einen Gewinn in Höhe von 22.224,78 € ausweist. Durch unerwartet hohe Spenden im letzten Jahr und einer Erbschaft über 35.000 € konnte dieses Ergebnis erzielt werden. Fr. Lilienbeck weist aber auch darauf hin, dass es in einigen Projekten trotzdem zu deutlich negativen Ergebnissen gekommen ist. Hierbei nennt sie das KJT/ET, den Kindertreff und die Ambulante Erziehungshilfe. Bei den Kleiderläden erzielte die Laurentiusstr. mit beiden Angeboten ein positives Ergebnis. Der Kinderkleiderladen in der Schloßbleiche war auch 2019 noch von der Sperrung der Schloßbleiche betroffen, die zu Einnahmeverlusten führte. Beim Kleiderladen in der Westkotter Str. führte

der Umzug in das neue Ladenlokal und die damit verbundenen Kosten ebenfalls zu einem Verlust. Insgesamt ergab sich eine verringerte Zahlungsverpflichtung bei den Steuern, die sich wiederum positiv auf das Gesamtergebnis der Kleiderläden ausgewirkt hat. Für das Jahr 2019 rechnet Fr. Lilienbeck mit einem höheren Verlust. Zur weiteren Information weist Fr. Lilienbeck auf die ausliegende Gewinn- und Verlustrechnung und den Kassenbericht hin.

Hr. Ippendorf bemängelt bei dem Verlust der Ambulanten Erziehungshilfe, dass die Kosten eigentlich durch die Stadt übernommen werden müssten, da es sich dem Grunde nach um Aufgaben der Stadt handelt. Fr. Lilienbeck berichtet, dass es Anfang des Jahres bereits Nachverhandlungen mit der Stadt gegeben hat, die zu einer kleinen Erhöhung der Fachleistungsstunde geführt hat. Da es durch den Weggang von Fr. Rolf in diesem Jahr und von Fr. Rinke im nächsten Jahr (Rentenbeginn) auch personelle Veränderungen geben wird, wird im Vorstand bereits ausführlich über Lösungsmöglichkeiten diskutiert. Mit nur 2 oder 3 Mitarbeitern ist die Arbeit der Ambulanten Erziehungshilfe nur schwer durchführbar, da eine Vertretung im Urlaubs- und Krankheitsfall kaum möglich ist. Hr. Ippendorf fände es schade, wenn dieses wichtige Projekt bei uns aufgegeben werden müsste. Seiner Meinung nach sollte die Stadt keine Aufträge an Organisationen vergeben, die keine tariflichen Gehälter zahlen oder nur mit Honorarkräften arbeiten (Qualitätsminderung?!).

Top 4: Bericht der Kassenprüferinnen

Frau Shafik und Frau Bruchmann haben die Kasse des Ortsverbandes für das Jahr 2018 stichpunktartig geprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Top 5: Aussprach über die Punkte 2-4

Aufkommende Fragen wurden bereits unter dem Punkt 3 behandelt.

Top 6:Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird auf Antrag der Mitgliederversammlung mit 14 Ja-Stimmen entlastet. Die anwesenden Vorstandsmitglieder enthalten sich.

Hr. Trabisch bedankt sich im Namen der Mitglieder bei allen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement.

Top 7: Benennung eines Wahlleiters und einer Zählkommission

Hr. Trabisch stellt sich als Wahlleiter zur Verfügung. Fr. Holzmann und Fr. Schwafert bilden die Zählkommission.

Top 8: Vorstandswahlen

Hr. Huß übergibt die Leitung der Sitzung an Hr. Trabisch.

Die anwesenden Kandidaten stellen sich kurz vor. Hr. Dr. Ritter, der aufgrund beruflicher Verpflichtungen nicht persönlich anwesend sein kann, hat im Vorfeld der MV einen Lebenslauf zugeschickt, der den Mitgliedern mittels Beamer präsentiert wurde.

Hr. Trabisch fragt bei den anwesenden Mitgliedern an, ob sich noch weitere Kandidaten zur Wahl stellen möchten. Da dies nicht der Fall ist, beginnt Hr. Trabisch mit der Wahl des Vorstandes in der vorgeschriebenen Reihenfolge:

	Ergebnisse:
1. Vorsitzende: Fr. Gondolf	17 Ja-Stimmen - 3 Enthaltungen - 1 Nein-Stimme
stellv. Vorsitzende: Fr. Hofmann	18 Ja-Stimmen - 3 Enthaltungen
stellv. Vorsitzender: Hr. Huß	17 Ja-Stimmen - 2 Enthaltungen - 2 Nein-Stimmen
Schatzmeister: Fr. Lilienbeck	19 Ja-Stimmen - 2 Enthaltungen
Schriftführer:	Für das Amt des Schriftführers hat sich kein Kandidat gefunden. Unter der Voraussetzung, dass eine Protokollierung der Vorstandssitzungen gesichert ist, verzichtet die MV einstimmig auf die Benennung eines Schriftführers.
Beisitzerin: Fr. Prof .Dr. Dunkel-Lazar	20 Ja-Stimmen – 1 Enthaltung – 1 Nein-Stimme
Beisitzerin: Fr. Kettig	21 Ja-Stimmen
Beisitzer: Hr. Dr. Ritter	19 Ja-Stimmen – 1 Enthaltung – 1 Nein-Stimme.

Alle gewählten Kandidaten nehmen ihre Wahl an. Herr Dr. Ritter hatte bereits vorher mitgeteilt, dass er im Falle seiner Wahl, diese annimmt.

Top 9: Wahlen der Kassenprüfer*innen

Fr. Shafik und Fr. Bruchmann stellen sich als Kassenprüferinnen zur Wahl. Beide werden mit jeweils 21- Ja-Stimmen als Kassenprüferinnen gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Nach Beendigung der Wahlen übergibt Hr. Trabisch die Leitung der Mitgliederversammlung wieder an Hr. Huß zurück.

Im Anschluss an die Wahlen bedankt sich Hr. Huß bei Fr. Haberlandt und bei Hr. Krieg für die langjährige Mitarbeit im Vorstand.

Top 10: Beschlussfassung gemäß § 6 der Satzung des DKSB OV Wuppertal e.V.

- Erhöhung des Jahresmindestbeitrages pro Mitglied auf 50,- €

Vor der Abstimmung werden gegen die Erhöhung von einiger Mitgliedern Einwände eingebracht. Die überwiegende Anzahl der Mitglieder befürwortet jedoch die Erhöhung. Die nachfolgende Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

16 Ja-Stimmen - 1 Enthaltung - 4 Nein-Stimmen.

Die Erhöhung wird ab 2020 durchgeführt.

Top 11: Anträge an die Mitgliederversammlung

Es liegen keine Anträge vor

Top 12: Verschiedenes

Hr. Dr. Onken teilt mit, dass er seinen Mietvertrag zum 30.6.19 kündigen wird und bedankt sich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Hr. Huß beendet die Mitgliederversammlung und bedankt sich nochmals bei den Mitgliedern für ihr Kommen.

Stellv. Vorsitzender

Schriftführerin

Rainer Huß

i.V. Martina Schwafert